



Schreiben des Chefs der Grenztruppen, Generalmajor Dieter Teichmann, an den Minister für Abrüstung und Verteidigung, Rainer Eppelmann, 27. April 1990

Abschrift

MINISTERRAT
DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK
MINISTERIUM FÜR ABRÜSTUNG UND VERTEIDIGUNG
CHEF DER GRENZTRUPPEN DER DDR

Königs Wusterhausen, den 27.4.1990
PSF 16601
Tgb.-Nr. 299/90

Minister für Abrüstung und Verteidigung

Werter Herr Minister!

An der Staatsgrenze der DDR zur BRD und zu BERLIN (WEST) erfolgt gegenwärtig der Abbau der ehemaligen Grenzsicherungsanlagen durch Pioniereinheiten der Grenztruppen. Diese Arbeiten zum Abbau von

- 1.476 km vorderes Element (Zäune und Mauern)
- 1.510 km hinteres Element (Zäune und Mauern)
- 716 St. Beobachtungstürme und Führungsstellen
- 845 km Kfz-Sperrgräben

sowie weiterer Anlagen einschließlich der Rekultivierung und Sanierung des Geländes nehmen einen Zeitraum von 4-5 Jahren in Anspruch. Dabei ist es möglich, die vorderen und hinteren Elemente einschließlich der Mauer in BERLIN (47 km) in einem kürzeren Zeitraum bis Ende 1990/Anfang 1991 abzubauen.

Damit verbunden ist der Transport von ca. 1,7 Millionen Tonnen Material sowie Recycling und Deponierung von Beton, Stahl, Plasterzeugnissen und elektronischen Bauelementen.

Ich erlaube mir Ihnen vorzuschlagen:

1. Den Abbau der ehemaligen Grenzsicherungsanlagen, die Rekultivierung und Sanierung des Geländes sowie das Recycling und die Deponierung des Materials durch die Pioniereinheiten der Grenztruppen vornehmen zu lassen.

Damit würden für 800 Berufskader und 110 Zivilbeschäftigte Arbeitsplätze für die nächsten Jahre gesichert sein.

Zur Absicherung der Aufgabe besteht des weiteren ein Bedarf von 720 Soldaten des Grundwehrdienstes.

2. Den Außenhandelsbetrieb LIMEX-Bau-Export-Import mit der Vermarktung der wiederverwendungsfähigen Materialien im Export und Inland sowie für die Bindung von Recyclingbetrieben zu beauftragen.
3. Die Pioniereinheiten (Berufskader) vor Abschluß der Arbeiten in wirtschaftlich selbständige, zivile Bauunternehmen in Zusammenarbeit mit LIMEX-Bau zu überführen.

Dokument:

Schreiben des Chefs der DDR-Grenztruppen, Generalmajor Dieter Teichmann, an den DDR-Minister für Abrüstung und Verteidigung, Rainer Eppelmann, 27. April 1990



ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE
FORSCHUNG POTSDAM



4. Zur Erfüllung der Aufgaben in den Punkten 1 und 2 einen Staatsauftrag zu erwirken.

Zur Realisierung dieser Maßnahmen wurde in Zusammenarbeit der Grenztruppen und LIMEX-Bau ein Vorschlag für den Ministerrat der DDR vorbereitet.

Ich bitte Sie, Herr Minister, diesen gemeinsam mit dem Minister für Innere Angelegenheiten und dem Minister für Bauwesen zur Beschlußfassung im Ministerrat einzubringen.

Hochachtungsvoll
(Unterschrift)
Teichmann
Generalmajor

Anlage
Entwurf einer
Ministerratsvorlage

[Quelle: BArch-MA, DVW 1/44533.]